

Mehr Vielfalt bei Barbie, Ebay mit Umsatzminus, Apple glänzt mit Rekordzahlen

+++ Ken mit langen Haaren, Barbie mit Prothese +++

Der Spielzeughersteller Mattel will mehr Diversität in sein Barbie-Sortiment bringen und hat auf der Spielwarenmesse in Nürnberg neue Puppen vorgestellt. So bekam der sonst stets adrett gekleidete Ken lange Haare und ein Batik-Shirt spendiert, Barbie läuft mit einer Prothese und eine Puppe kommt sogar mit der Weißflecken-Hautkrankheit Vitiligo in den Handel.

Laut der österreichischen Zeitung [Der Standard](#) sollen mit den neuen Barbies „die bisher zu wenig vertretenen Frauentypen, Körperformen und Kleidungsstile besser“ berücksichtigt werden.

+++ Ebay mit Umsatzminus im Weihnachtsgeschäft +++

Laut [Handelsblatt](#) lief das Weihnachtsgeschäft bei Ebay nicht wie erwartet: „Die Erlöse fielen in den drei Monaten bis Ende Dezember verglichen mit dem Vorjahreswert um zwei Prozent auf 2,8 Milliarden Dollar.“ Die negative Entwicklung sorgte auch an der Börse für Unruhe. Nach Börsenschluss verzeichnete die Aktie des Unternehmens ein Minus von vier Prozent.

+++ Apple glänzt wieder mit Rekordzahlen +++

Vor gut einem Jahr musste Apple-CEO Tim Cook eine Gewinnwarnung verkünden, wonach mit einem Umsatzrückgang zu rechnen sei, der aus stagnierenden iPhone-Verkäufen resultierte. Rund vier Wochen später lagen die neuen Quartalszahlen auf dem Tisch und bedeuteten Einbußen um fünf Prozent.

Zu Beginn dieses Jahres ist das genaue Gegenteil der Fall.

Speziell das Weihnachtsgeschäft und hohe Absatzzahlen der neuen 11er-Reihe des iPhones sorgten dafür, dass „Apple mit 91,8 Milliarden Dollar Umsatz einen neuen Rekord hingelegt“ hat, berichtet die [Wirtschaftswoche](#).